

Postulat Fraktion GLP (Michael Köpfli/Kathrin Bertschy, GLP): Reduktion der Velodiebstähle durch Ködervelos mit einem GPS-Sender

Letztes Jahr hat ein Vergleich basierend auf Auswertungen der Kriminalstatistiken der Polizeidienststellen zwischen 60 Städten in der Schweiz, Deutschland und Österreich gezeigt, dass Bern eine Hochburg des Velodiebstahls ist (vergleiche Bericht NZZ, 12.10.2010¹). In der Stadt Bern werden nicht nur überdurchschnittlich viele Velos gestohlen, die Aufklärungsrate bei den Diebstählen ist zudem vergleichsweise gering. Solange Diebe kaum befürchten müssen, dass sie gestellt werden, werden die Velodiebstähle wohl kaum abnehmen. Eine Reduktion dieser Velodiebstähle kann deshalb nur mit einer höheren Aufklärungsrate erreicht werden. Da der Polizeibestand zu diesem Zweck aus Ressourcengründen nicht einfach aufgestockt werden kann, sind kreative und kostengünstige Massnahmen gefragt. Eine effiziente Massnahme, um mit geringem Ressourcenaufwand und hoher präventiver Wirkung die Zahl der Velodiebstähle zu verringern, wäre der Einsatz von Ködervelos, welche mit einem GPS-Sender ausgestattet sind. In Holland wird diese Methode teilweise bereits mit Erfolg angewendet. Durch den GPS-Sender im Velo erhält die Polizei umgehend eine Meldung, wenn das Ködervelo entwendet wird und kann den Dieb so auf frischer Tat ertappen.

Der Gemeinderat soll deshalb in Zusammenarbeit mit Police Bern prüfen, inwiefern ein solches Projekt mit GPS-Ködervelos auch in der Stadt Bern möglich wäre.

Bern, 1. Dezember 2011

Postulat Fraktion GLP (Michael Köpfli/Kathrin Bertschy, GLP):

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat, das Postulat erheblich zu erklären.

Bern, 30. Mai 2012

Der Gemeinderat

¹ http://www.nzz.ch/nachrichten/panorama/hochburgen_des_velodiebstahls_1.7961119.html